



KOLONISTEN-POSTILLE

Nachrichten vom Klub der Kolonisten Neulietzegörcke e.V.

Strom am Bensemänn
...aber noch nicht auf der Tapete

Ein wichtiger Schritt für die Nutzung des Bensemännhauses für unsere Vereinsaktivitäten ist gemacht! Es wurde ein neuer Verteilerkasten auf dem Grundstück installiert. Der Anschluss durch die EDIS erfolgte Mitte Juli. Jetzt muss noch ein neuer Zähler gesetzt werden, dann kann es losgehen mit Konzerten und anderen Veranstaltungen die aus der eigenen Steckdose versorgt werden. Danke an Anette Püpke für die energetische Unterstützung aller bisherigen Events auf dem Hof und Danke an Firma Klemmer aus Neurüdnitz für die Arbeitszeitpende!

Wer vermisst das Amtsblatt?
Wo man es jetzt finden kann

Seit Anfang des Jahres wird das Amtsblatt unseres Amtes Barnim - Oderbruch, in dem die Gemeinden des Amtes über Aktuelles aus der Verwaltung und den Gemeindevertretungen informieren, nicht mehr an die Haushalte verteilt. Bis dahin lag das Amtsblatt der kostenlosen Wochenzeitung „Märkischer Markt“ bei. Wer es vermisst, sich durch das sperrige Verwaltungsdeutsch zu stöbern oder wer einfach nur umfassend über die Beschlüsse der Gemeindevertretungen informiert sein möchte, kann sich das Amtsblatt als Ausdruck in der Amtsverwaltung in Wriezen abholen oder es online unter: <https://www.barnim-oderbruch.de/aktuelles/bekanntmachungen/amtsblaetter> einsehen. Dort sind übrigens auch alle Ausgaben seit 1994 digital hinterlegt - interessant!



von Manfred Grelle

Das Bienenhaus steht als Motto des Klubs der Kolonisten im Logo unseres Vereins und hat damit eine besondere Bedeutung für uns. Es ist vermutlich bereits bei der Dorfgründung 1753 erbaut worden und damit sicherlich das älteste erhaltene Haus im Ort überhaupt. So ist es zu Symbol und Wahrzeichen des Dorfes geworden. Der ursprüngliche Standort war der Garten des Hofes der Familie Borkenhagen (Neulietzegörcke Haus 66). Es wurde zur Aufbewahrung der Gerätschaften für die Imkerei genutzt, daher der Name.

Dann kam das Jahr 1832. Durch Scheunenbrände kam es zu einer gewaltigen Feuersbrunst, die praktisch alle Gebäude des ursprünglich angelegten Dorfes zerstörte. Weitgehend erhalten blieb einzig das kleine Bienenhaus in Borkenhagens Garten. Wie berichtet wird, ist es den Dorfbewohnern in einer gewaltigen solidarischen Anstrengung gelungen, innerhalb eines Jahres das Dorf gemeinsam wieder aufzubauen. Der achtköpfigen Familie blieb in dieser Zeit als Unterkunft nur das kleine Geviert des Bienenhauses. Und damit hatten sie im Ort vermutlich nicht einmal die schlechteste Notunterkunft.

Das Dorf entstand neu und das Bienenhaus konnte wieder seinem ursprünglichen Zweck zugeführt werden. Doch die Zeit hinterließ Spuren und Ende der 90iger Jahre war nicht mehr viel vom einstigen Glanz erhalten. So startete 1998 ein ABM-Projekt mit Spenden und unter Führung der damals ortsansässigen Baufirma Veit Templin. Im Vorfeld der 250-Jahr-Feier



Das „Lietzer Bienenhaus“



des Dorfes wurde das Haus denkmalgerecht völlig erneuert. Der neue Standort liegt jetzt auf dem Dorfplatz vor dem Haus 43 und ist so für jedermann gut zugänglich. Neuer Eigentümer ist die Gemeinde Neulietzegörcke. Im Umfeld wurde auf einer kleinen Wiese ein Picknicktisch mit Sitzbank aufgestellt. Im Innern war noch Platz für ein paar Museumsstücke, die im Heimatmuseum „übrig“ waren. Die Ausstellung blieb aber eher etwas dürftig. Das sollte sich ändern, als im Herbst 2020 der Klub der Kolonisten antrat um das Thema „Heimatmuseum Neulietzegörcke“ neu auf die Tagesordnung zu setzen. Am alten Standort mussten die Museumsräume geräumt werden und so entstand im Laufe eines Arbeitseinsatzes der Klubmitglieder eine gemütliche „Neulietzegörcker Bauernstube“. Im Advent kamen dann ein Weihnachtsbäumchen und ein paar Lichterketten dazu. So war dann die neue Lietzer Attraktion perfekt.

Das Bienenhäuschen ist der erste Standort des im Entstehen begriffenen neuen Heimatmuseums. Weitere Standorte sind der „Kohlenschuppen“ am Kolonistenkaffee und zukünftig auch das Bensemännhaus. Das Bienenhäuschen aber wird wohl immer der „Erste“ bleiben und ist inzwischen auch zu einem beliebten Treffpunkt für die Lietzer und ihre Gäste geworden. So findet in den Sommermonaten regelmäßig der „Kaffeeklatsch am Bienenhaus“, mit einem vielfältigen Angebot wunderbarer Kuchen aus dem Holzbackofen,

statt. Für Dorfführungen dient das Bienenhaus immer wieder als Ausgangspunkt, so auch für den beliebten „Hörspaziergang“. In interessanten Wortbeiträgen wird man hier informiert über das Bienenhaus und die weiteren Neulietzegörcker Sehenswürdigkeiten.

Zu dem Hörspaziergang gelangt man über unsere Internetseite (klub-der-kolonisten-neulietzegoricke.de) oder über den QR-code, auf den Flyern, die am Bienenhaus und am Bensemännhaus zu finden sind.

Quellen:
-Informationen aus Gesprächen in der Familie Borkenhagen
-Informationen und ein Bild von 1998 aus der Informationssammlung von Horst Wilke zu seinen geführten Dorffundgängen



AUS DORF UND VEREIN

Der Weisse Ring e.V. MOL stellt sich vor

von Bernhard Grabietz
Der Weisse Ring e.V. Märkisch-Oderland ist eine Außenstelle des bundesweit tätigen Vereins, der sich für die Unterstützung von Opfern von Straftaten einsetzt. Mit einem engagierten Team aus 8 ehrenamtlichen Mitarbeitern bietet die Außenstelle vielfältige Hilfeleistungen an. Dazu gehören persönliche Beratungsgespräche, Navigation im Hilfesystem, die Begleitung zu Terminen bei Polizei, Behörden oder Gerichten sowie finanzielle Unterstützung in besonderen Härtefällen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf der Präventionsarbeit: Regelmäßig werden kostenfreie Vorträge und Workshops zu Themen wie Gewaltprävention, Schutz vor Betrug und Mobbing angeboten, um potenzielle Straftaten frühzeitig zu verhindern. Einer der beliebtesten Vorträge ist „Sicher Leben im Alter“, der sich gezielt an Seniorinnen und Senioren richtet. Hier erfahren die Teilnehmenden, wie sie sich vor Betrugsmaschen schützen, im Alltag sicherer bewegen und Vorsorge gegen Diebstahl oder Gewalt treffen können. In Kürze wird dieser Vortrag auch in der Region Neulewin angeboten. Die Ortsvorsteher organisieren diesen Termin in Abstimmung mit dem Bürgermeister. Datum und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben. Der Vortrag ist für alle Interessierten kostenfrei und bietet praktische Tipps, um das Sicherheitsgefühl im Alltag zu stärken. Der Weisse Ring e.V. wurde 1976 von Eduard Zimmermann, damaliger Moderator der ZDF-Sendung „Aktenzeichen XY“ gegründet und ist heute Deutschlands größte Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer. Bundesweit engagieren sich über 3.000 ehrenamtliche Helfer in rund 400 Außenstellen, um Betroffenen schnell und unbürokratisch Unterstützung zu bieten. Finanziert wird der Verein ausschließlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Brandenburgs prominentester Botschafter ist der rbb-Moderator Uwe Mader (Sendung „Täter, Opfer, Polizei“). Kontakt: 0151/55164697 mol@mail.weisser-ring.de

Saubere Verkehrsschilder

von Peter Nagel
Wer hätte gedacht, dass Neulietzegöricke 45 Verkehrs- und Straßenschilder hat. Es war an der Zeit, diese von Schmutz und Moosbefall zu säubern. Am ersten Juli-Samstag war wieder monatlicher Arbeitseinsatz vom Klub der Kolonisten und ich reinigte unsere Schilder. Diese dienen der Verkehrssicherheit und Information. Daher müssen sie immer gut sicht- und erkennbar sein.



DORFGESCHICHTEN
Mein erster Tag in Lietze

Von Bärbel Paul für Tobias Paul

1980, im Sommer - wir wollten noch in Lietze, da fuhr meine Mutter, mit dem Auto u. der Trage-Tasche, auf dem Rücksitz, - nach Lietze zur Oma Gefriede. Wir saßen auf dem Hof, im Schatten der alten Bäume, bei-
Fol. Maue, sie war die Post-Frau, hier in Lietze. Wenn wir bei Oma zum Geburts-
tag, waren u. das Kind rumhüpfte, kam es in die Tasche, auf dem Rücksitz, - eine Dorfmaue, u. das Motoren-geräusch -
"hatte es in den Schlaf gesungen. Nun war Alles ruhig. - Das waren meine ersten Erfahrungen, hier in Lietze. -

NEULIETZEGÖRICKER
Kolonistentag
SONNTAG
7. SEPTEMBER 2025
AB 10 UHR

5 Jahre / 5 rocken, 3 Lesungen, 2 x Kaffeeklatsch und 1 Herrentag
Unsere Veranstaltungen von Mai bis Juli

Von Ansgar Beinke
In diesem Jahr wird unser „Klub der Kolonisten Neulietzegöricke e.V.“ fünf Jahre alt. Das haben wir mit einem Konzert von „Die Rockenden Fünf“ auf dem Bensemannahof im Mai gebührend gefeiert. Was für eine Nacht!



Ebenfalls im Mai war Lietze auch in diesem Jahr wieder Anlaufpunkt für die Ausflügler und Ausflüglerinnen am Herrentag. Der Klub der Kolonisten hat zu diesem Anlass zum

ersten Mal einen „offenen Hof“ am Bensemannahof veranstaltet und dort für das leibliche Wohl gesorgt. Nachdem wir 2024 noch ein letztes Mal den Hof des feuchten Willi beleben konnten. Am „Bensemannahof“ soll es in den nächsten Jahren so weitergehen! Die drei spannenden Lesungen der Klub-Lesereihe „Oderbuch“, die in der Kirche stattfanden, waren wieder sehr gut besucht - ein toller Erfolg. Den Anfang machte Lin Hierse mit „Wovon wir träumten“, im Juni war Dimitrij Kapitelman mit „Russische Spezialitäten“ zu Gast und zum Abschluss im Juli las Deniz Utlu aus „Vaters Meer“ bei strömendem Regen und voller Kirche. Auch der nachbarschaftliche Austausch beim gemütlichen Kaffeeklatsch am Bienenhaus hat im Juni und Juli wieder vielen Menschen Freude bereitet.

Das Bensemannahaus...
...was bisher geschah

Von Thomas Schubert
Viele Arbeitseinsätze mit unzähligen Stunden haben unsere Mitglieder inzwischen am Bensemannahaus geleistet. Das war nicht immer angenehm. Der Hof wurde von Strauchwerk und Unrat befreit. Das Haus und die Scheune mussten leerräumt werden. Diese Etappe ist geschafft. Das 1. Projekt - die Scheune - kann nun in Angriff genommen werden. Infolge unserer vielen Aktivitäten (Lesungen, Adventsmarkt, Kolonistentag usw.) und den erhaltenen Spenden sind wir in der Lage aus eigener Kraft mit den Arbeiten zu beginnen. Die Scheune soll ein Vordach erhalten und zum Treffpunkt für Feste, Märkte, Lesungen, Ausstellungen und Jugendprojekte werden bis das Haupthaus saniert ist. Der vorhandene Zwischenboden wird verstärkt und als Stauraum für den Verein dienen. Die noch eingelagerte landwirtschaftliche Ausstellung soll in der Scheune einen festen Platz erhalten. Eine besondere Errungenschaft wird der dringend nötige Stromanschluss sein, welchen wir mithilfe von Spenden in diesem Monat realisieren können. Aus diesem Grund möchten wir uns hiermit bei allen Unterstützern insbesondere der EDIS und Firma Klemer recht

herzlich bedanken.
Unser Ziel ist es, die geplanten Arbeiten bis zum Kolonistentag am 7. September, fertig zu stellen. Wir freuen uns darauf Sie zum Kolonistentag am 07.09.25 auf dem Bensemannahof willkommen zu heißen!



KURZ & KNAPP / TERMINE

- 01. AUGUST – KONZERT: „DIE ROCKENDEN FÜNF“ | Dorfplatz Neulietzegöricke, 20Uhr
- 02. AUGUST – DORFFEST NEULIETZEGÖRICKER | Dorfplatz Neulietzegöricke, ab 14Uhr
- 24. AUGUST – KAFFEEKLATSCH AM BIENENHAUS | Neulietzegöricke, 14-17Uhr
- 07. SEPTEMBER – NEULIETZEGÖRICKER KOLONISTENTAG | ab 10Uhr
- 14. SEPTEMBER – TAG DES OFFENEN DENKMALS | Kirche Neulietzegöricke 13-17Uhr
-> GOTTESDIENST ZUR GOLDENEN KONFIRMATION um 14Uhr
- 21. SEPTEMBER – KONZERT: DIE VIER JAHRESZEITEN | Kirche Neulietzegöricke 17Uhr
- 18. OKTOBER – FACKELUMZUG U. HERBSTFEUER | ORTSMITTE + RODELBERG, 18UHR
- 16. NOVEMBER – VOLKSTRAUERTAG | 15UHR
- 14. DEZEMBER – ADVENTSMARKT NEULIETZEGÖRICKER | 14UHR

NOCH MEHR TERMINE: www.klub-der-kolonisten-neulietzegoricke.de/veranstaltungen/

Kontakt: klubderkolonistenneulietzegoericke@mail.de
Alle Aktivitäten des Vereins: www.klub-der-kolonisten.de
Einsendeschluss für Beiträge zur nächste Postille ist der 15.10.2025